

Nameless

6. Dezember 2019 – 20.00 Uhr
„Haunscher Hof“ Bad Salzungen



Andree Kleinstüber (git/voc)
 ehemals TRAC, Jason M.C., Threeplay, Open Range,
 heute: Hangloose



Thorsten Kummer (git/voc)
 ehemals TRAC,
 heute: Threeplay



Karina Siebicke (vl)
 Threeplay



Thomas Schroth (b/voc)
 ehemals TRAC, Highway



Torsten Schroth (b/keyb/perc/vov)
 ehemals Sixpack, Propaganja, two wooden stones
 heute: versch. Projekte in Leipzig / Musikproduzent



Holger Puchta (voc)
 Threeplay

Wer kennt sie noch, die damaligen Jungs von COUNTRY & WESTERN TRAC? Lang ist's her! Im Sommer gab es ein musikalisches Wiedersehen, voller Freude, vieler Emotionen und guter Songs! Die Wege haben sich vor langer Zeit getrennt und nach fast 25 Jahren wieder gekreuzt. Alle sind der Meinung: „Daraus lässt sich etwas machen!“ Wie auch damals, finden sie noch immer Gefallen an Songs von Crosby, Stills, Nash & Young, Tom Petty, The Eagles oder Little Feat. Sie zeichnen sich durch ihren Satzgesang und Solis aus. Nicht alle Bandmitglieder von TRAC sind noch vertreten, deshalb gibt es Verstärkung von Freunden. Lassen wir uns von einer bunten Mischung musikalischer Highlights überraschen. Es lohnt sich dabei zu sein, denn in dieser Formation kommen TRAC & Friends nur einmal zusammen, einzig und allein für dieses Benefizkonzert. Dafür ist ihnen kein Weg zu weit, sie reisen u. a. aus der Schweiz, aus Leipzig und Jena an. Der Verein zur Förderung der Palliativmedizin sagt „DANKE dafür!“ und wünscht allen Gästen schon jetzt einen schönen musikalischen Abend und viel Spaß!

**Was uns der Sommer
 brachte: ... ein Wiedersehen!**

**Eintritt:
 10,00 EUR**

Mit dem Eintrittspreis in Höhe von 10,00 EURO unterstützen Sie den



Verein zur Förderung der
Palliativmedizin
am Klinikum Bad Salzungen e. V.

Was leistet der Förderverein der Palliativmedizin?

Bei der Begleitung von schwerkranken oder sterbenden Menschen und deren Familien ist ein hoher Wissensstand sowohl auf medizinisch-fachlicher Ebene als auch vor allem im pflegerischen, psychologischen, seelsorgerischen und sozialtherapeutischen Bereich notwendig. Dazu gehören besondere Kenntnisse in der Tumorschmerztherapie und Krankheitssymptomkontrolle sowie eine intensive Auseinandersetzung mit Leid, Sterben, Tod und Trauer. Eine solche Station optimal und unter Berücksichtigung der hohen Anforderungen an die Palliativmedizin zu betreiben, ist sehr personal- und damit auch kostenintensiv. Durch die Krankenkassen werden nicht alle Kosten finanziert, so dass Besonderheiten, die die Palliativmedizin ausmachen, nicht voll gedeckt sind.

Dies hat uns dazu veranlasst, den „Verein zur Förderung der Palliativmedizin am Klinikum Bad Salzungen e. V.“ zu gründen. Er wurde am 6. November 2008 aus der Taufe gehoben.

Der Verein wirbt für die finanzielle und ideelle Unterstützung der Palliativmedizin am Klinikum Bad Salzungen und in dessen Einzugsbereich. Schwerpunkte sind die Verbreitung des Palliativgedankens, die Förderung der materiellen und personellen Ausstattung der Palliativstation, der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter sowie der wissenschaftlichen Weiterentwicklung der Palliativmedizin.

Vielen Dank an alle, die unsere Arbeit unterstützen!

Heute möchten wir uns insbesondere bei

TRAC & Friends sowie den **Sponsoren**

unseres Benefizkonzertes bedanken!

